

Abs.: (Grundstückseigentümer: zugleich Antragsteller)

.....

.....

Tel.:

Stadt Beverungen
hier: Abwasserwerk der Stadt Beverungen
Blankenauer Str. 15

37688 Beverungen

Datum:

Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage - Wasserleitung - und über die Abgabe von Wasser - öffentliche Wasserversorgung - der Stadt Beverungen vom 20.11.2015
hier: **Antrag auf Teilbefreiung vom Benutzungszwang gem. § 7 der v. g. Satzung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit teile ich Ihnen mit, dass ich in der Gemarkung (Ortsteil)

Straße: Flur: Flurstück.:

eine **Eigengewinnungsanlage**

- Brunnenwassernutzungsanlage**
 Regenwassernutzungsanlage (zutreffendes bitte ankreuzen)

errichtet habe.

Die zuvor bezeichnete Anlage ist (zutreffendes bitte ankreuzen)

- nicht in Betrieb
- soll in Betrieb genommen werden für den/die unten näher bezeichneten Verbrauchszweck/e
Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Anlage erst nach Vorliegen einer Teilbefreiung und Erfüllung der hierin enthaltenen Auflagen und Bedingungen in Betrieb genommen werden darf.
 - soll umgehend vollständig abgebaut werden (Der Abbau wird - wenn durchgeführt - umgehend schriftlich bestätigt)
- in Betrieb
- Die Anlage soll weiter betrieben werden für den/die unten näher bezeichneten Verbrauchszweck/e.
Ich versichere, die Anlage ab sofort nicht mehr zu betreiben. Ich bin darauf hingewiesen worden, dass die Anlage erst nach Vorliegen einer Teilbefreiung und Erfüllung der hierin enthaltenen Auflagen und Bedingungen in Betrieb genommen werden darf.
 - Die Anlage wird sofort außer Betrieb genommen und soll umgehend vollständig abgebaut werden.
(Die Außerbetriebnahme und der Abbau wird - wenn durchgeführt - umgehend schriftlich bestätigt)

Verbrauchszwecke: (zutreffendes bitte ankreuzen)

- Gartenbewässerung
- Landwirtschaft
- Vieh tränken
 - Bewässerung
 - Stall säubern
- Hiervon wird Wasser als Schmutzwasser in die städtische Kanalisation eingeleitet JA NEIN
- Sonstiges (auf Beiblatt getrennt zu erläutern)
- Hiervon wird Wasser als Abwasser in die städtische Kanalisation eingeleitet JA NEIN
- Toilettenspülung (Wasser wird als Schmutzwasser in die städtische Kanalisation eingeleitet)
- Waschmaschine (Wasser wird als Schmutzwasser in die städtische Kanalisation eingeleitet)
- Sonstiges (auf Beiblatt getrennt zu erläutern)
- Hiervon wird Wasser als Schmutzwasser in die städtische Kanalisation eingeleitet JA NEIN

Für den/die zuvor angekreuzten Verbrauchszweck/e beantrage ich gem. § 7 der o. g. Satzung Teilbefreiung vom Benutzungszwang.

Mit freundlichen Grüßen

Anlage: Übersichtsplan im Maßstab M = 1:500
(mit Eintragung Standort der Anlage)
Beschreibung der Anlage (wie Behältergröße im m³, Überlauf an Kanal etc.)

.....
(Unterschrift des Grundstückseigentümers - zugleich Antragsteller-)